

STADT SCHORNDORF  
GEMARKUNG SCHORNDORF

REMS-MURR-KREIS

L24

# BEBAUUNGSPLAN

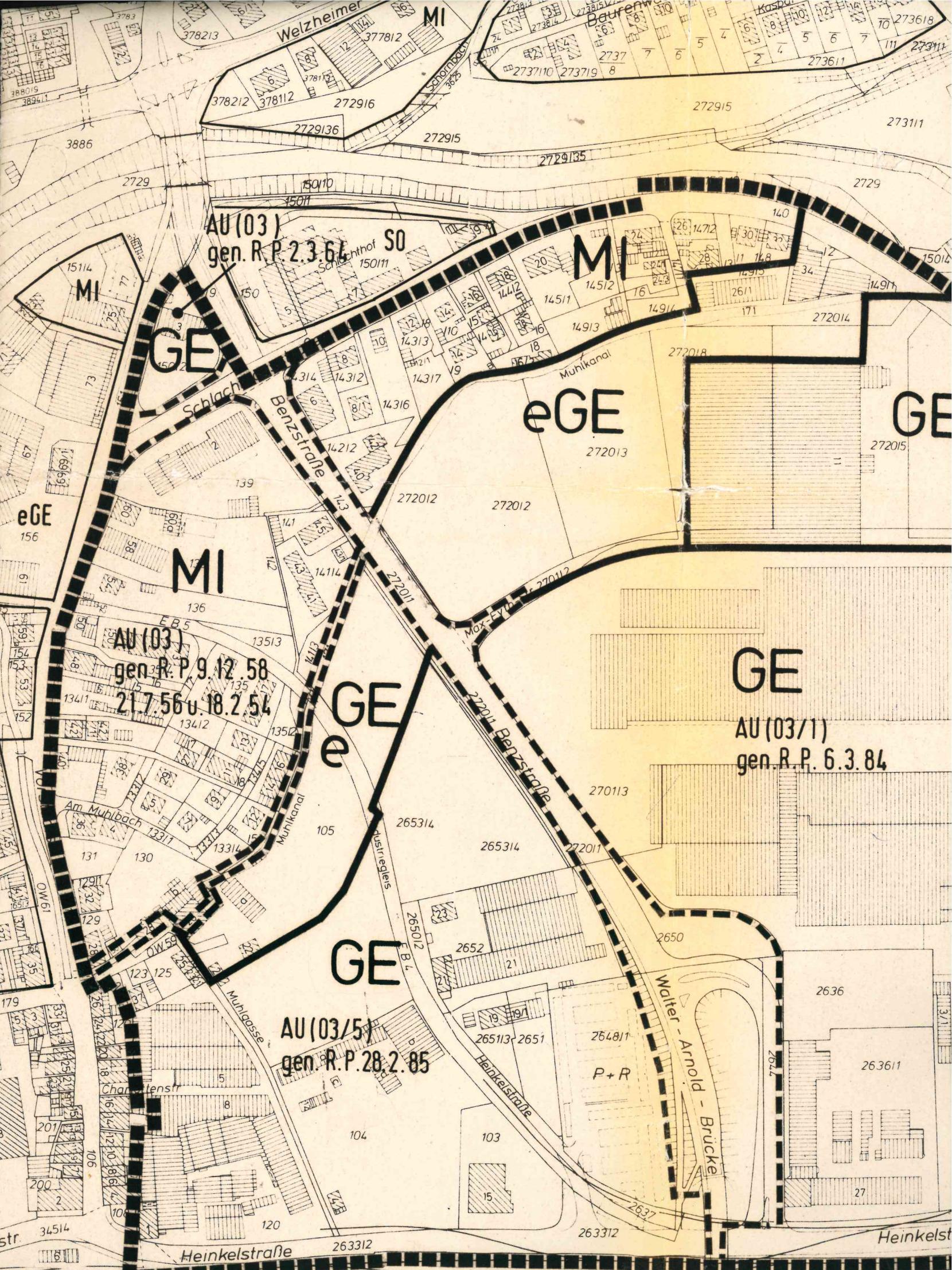
## AU

VORGÄNGE: SIEHE EINTRAG IM LAGEPLAN



Die Übereinstimmung des vorliegenden  
Planes mit der 1. Fertigung beurkundet:  
Schorndorf, den 21.11.1991

gez. Dr.-Ing. Mutschler  
Stadtoberbaurat



# ZEICHENERKLÄRUNG:

Art der baulichen Nutzung (§9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB + §1-11 BauNVO)

WR Reine Wohngebiete

WA Allgemeine Wohngebiete

WB Besondere Wohngebiete

MD Dorfgebiete

MI Mischgebiete

MK Kerngebiete

GE Gewerbegebiete

eGE eingeschränkte Gewerbegebiete

GI Industriegebiete

SO Sonstige Sondergebiete

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

(§16 Abs. 5 BauNVO)

Grenze d. räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§9 Abs. 7 BauGB)

Grenze der rechtsverbindlichen Bebauungspläne

VORGÄNGE: Die in den Lageplänen gekennzeichneten rechtsverbindlichen Bebauungspläne werden durch vorliegenden einfachen Beb. Plan i. S.v. §30 Abs. 2 BauGB geändert.

*Siehe auch Werbe und Satz*

In Ergänzung der zeichnerischen Darstellung des Bebauungsplanes "Au" (Planbereich 03/11) werden folgende textliche Festsetzungen getroffen:

- A. **Planungsrechtliche Festsetzungen:** (§ 9 Abs.1 BauGB + BauNVO)
1. **Art der baulichen Nutzung:** (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB + § 1 Abs.2 BauNVO)
- 1.1 Mischgebiete (MI) (§ 6 BauNVO)
- 1.2 Gewerbegebiete (GE) (§ 8 BauNVO)
- 1.3 Eingeschränkte Gewerbegebiete (eGE) (§ 8 BauNVO i.V.mit § 1 Abs.5 BauNVO + § 1 Abs.9 BauNVO)
- 1.3.1 Zulässig sind:  
Gewerbetriebe die das Wohnen nicht wesentlich stören.
- 1.4 Unzulässig sind: (§ 1 Abs.5 + 9 BauNVO)
- 1.4.1 Innerhalb der Mischgebiete (MI), eingeschränkten Gewerbegebiet (eGE) und Gewerbegebiete 1 (GE 1)
- Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend Nahrungs- und Genussmittel führen, insbesondere auch Lebensmittel- Supermärkte und Lebensmittel-Diskount-Geschäfte
  - Einzelhandelsbetriebe, die als Warenhäuser, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte und SB-Warenhäuser über ein Vollsortiment verfügen.
  - Fachmärkte mit einem Spezialsortiment, welche die zentrumstypischen Sortimentsbereiche Drogerieartikel, Textilien, Schuhe, Radio/TV/Unterhaltungselektronik und Spielwaren umfassen.
  - Vergnügungsstätten nach § 6 Abs.2 Nr.8 BauNVO
- Nicht Bestandteil des Bebauungsplanes sind: (§ 1 Abs.6 + 9 BauNVO)
- Vergnügungsstätten nach § 6 Abs.3 u. § 8 Abs.3 Nr.3 BauNVO

1.4. 2 Unzulässig sind:

Innerhalb der Gewerbegebiete (GE)

- Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend Nahrungs- und Genußmittel führen, insbesondere auch Lebensmittel- Supermärkte und Lebensmittel-Diskount-Geschäfte
- Einzelhandelsbetriebe, die als Warenhäuser, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte und SB-Warenhäuser über ein Vollsortiment verfügen.
- Fachmärkte mit einem Spezialsortiment, welche die zentrumstypischen Sortimentsbereiche Drogerieartikel, Textilien, Schuhe, Radio/TV/Unterhaltungselektronik und Spielwaren umfassen.

1.5 Mit Ausnahme der in A 1. bis 1.4 festgesetzten Arten der baulichen Nutzungen einschließlich der Nutzungseinschränkungen behalten die Festsetzung der bestehenden, im Lageplan eingetragenen rechtsverbindlichen Bebauungspläne ihre Rechtsverbindlichkeit.

B. Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8.12.86 (BGB I.S.2253), die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.1.1990 (BGB I.S.127), die Flanzeichenverordnung (Pflanz.VO) vom 30.7.81 (BGB I.S.833) und die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.83 (GB I.S.770, berichtet GB I.1984, S.519), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.2.88 (GB I.S.55).

Für den Bebauungsplan

Schorndorf, den **24.4.1990**  
Planungsamt

gez.

Dr.-Ing. Mutschler  
Stadtoboberbaurat

Für die Übereinstimmung des Lageplans

mit dem Liegenschaftskataster  
Schorndorf, den **24.4.1990**  
Planungsamt

gez.

Kober  
Ing.f.Verm.Technik

Verfahrensvermerke:

Auslegungsbeschuß im Sinne von § 3 Abs.2 BauGB vom Technischen Ausschuß gefaßt	am	<b>24.04.1990</b>
Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB in den Schorndorfer Nachrichten	am	<b>25.05.1990</b>
Öffentlich ausgelegt samt Begründung	vom <b>05.06.1990</b> bis	<b>05.07.1990</b>
Satzung gem. § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen <small>Bestätigung im Anzeigeverfahren</small>	am	<b>18.10.1990</b>
<del>Genehmigt gem. § 11 BauGB durch Erlaß des Regierungspräsidiums Stuttgart Nr. 22 - 251 - 2210 - 03 - Schorndorf</del> <del>Beitrittsbeschuß vom Gemeinderat gefaßt am 17.10.1991</del>	vom	<b>07.05.1991</b>
Ausgefertigt: Der Bebauungsplan entspricht den Beschlüssen des Gemeinderates. Die Vorschriften über die Planaufstellung sind eingehalten.	In Kraft getreten gem. § 12 BauGB durch öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung in den Schorndorfer Nachrichten am	<b>14.11.1991</b>
Schorndorf, den <b>25.10.1991</b>		

gez.

Kübler  
Oberbürgermeister

Schorndorf, den **15. NOV. 1991**

Technische Verwaltung

gez.

Dr. Kautt  
Bürgermeister